

**XIX. GP.-NR**  
1784 /J  
1995 -07- 14

## A N F R A G E

der Abgeordneten Meisinger, Rosenstingl  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Tätigkeit von Vertrauensleuten bei den Österreichischen  
Bundesbahnen

Die Österreichischen Bundesbahnen haben von der Bundesregierung den Auftrag erhalten, Sparmaßnahmen durchzusetzen. Damit sollen auch die ÖBB ihren Beitrag zur Konsolidierung des Budgets leisten.

So erhielten die ÖBB die Auflage, allein in diesem Jahr zusätzlich drei Milliarden Schilling einzusparen. Damit ist jedoch zu befürchten, daß es zu schweren Nachteilen für die produktive Belegschaft kommen wird.

Entgegen einer sparsamen Geschäftsführung gibt es zahlreiche Mißstände bei den sozialdemokratischen Vertrauensleuten (VMA). Diese sollten ihr unbesoldetes Ehrenamt als Vertrauensleute unbeschadet der ordnungsgemäßen Erfüllung ihres Dienstes ausüben. Die Realität sieht nach Informationen der Anfragesteller leider anders aus. Denn zahlreiche sozialdemokratische Vertrauensleute sind, wie die in der Anfrage angeführten Beispiele aus der ÖBB- Hauptwerkstätte Linz zeigen, für ihre parteipolitisch motivierte Tätigkeit inoffiziell vom Dienst freigestellt. Obwohl sie von der ÖBB bezahlt werden, erscheinen sie oft monatelang nicht an ihrem eigentlichen Arbeitsplatz zur Arbeit und widmen sich nur ihrer Tätigkeit als Vertrauensleute.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

## A N F R A G E

1. Gibt es eine gesetzliche Regelung über Vertrauensleute bei den ÖBB?
2. Wenn nein, welchen Vorschriften unterliegen Vertrauensleute?
3. Wie ist Ihre Meinung zu diesen Vorschriften?

4. Drängen Sie darauf, daß das praktizierte begünstigende System für sozialistische (FSG) Vertrauensleute bei den ÖBB geändert wird?
5. Warum wird die Personalvertretungsvorschrift nicht eingehalten, in der für Vertrauensleute nur kurzfristige Freistellungen vorgesehen sind?
6. Warum ist der VMA- Obmann der ÖBB- Hauptwerkstätte Linz, Fritz R., monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz zur Arbeit erschienen?
7. Herrn Fritz R. steht für seine VMA- Tätigkeit ein eingerichtetes Büro in der ÖBB- Hauptwerkstätte Linz zur Verfügung. Laut dem Mitteilungsblatt der sozialistischen Fraktion ist er dort von Montag bis Freitag vormittags und Montag sowie Mittwoch auch nachmittags erreichbar. Wie läßt sich diese VMA- Tätigkeit mit seiner eigentlichen Arbeit, die er bei den ÖBB verrichten soll, vereinbaren?
8. Herr Fritz R. ist offiziell als Tischler- Werkmeister angestellt. Welche Leistung erbringt er in seiner Arbeit?
9. Warum steht Herr Fritz R. auf der Gehaltsliste der ÖBB?
10. Warum ist der VMA- Obmannstellvertreter der ÖBB- Hauptwerkstätte Linz, Manfred F. , monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz zur Arbeit erschienen?
11. Ist es richtig, daß Herr Manfred F. in seiner bezahlten Dienstzeit nur als Vertrauensmann tätig ist?
12. Herr Manfred F. ist offiziell als Meistervvertreter in der Motorenabteilung angestellt. Welche Leistung erbringt er in seiner Arbeit?
13. Warum steht Herr Manfred F. auf der Gehaltsliste der ÖBB?
14. Warum erscheint der Vertrauensmann Franz B., der in der ÖBB- Hauptwerkstätte Linz für die M41, M43 und M57 zuständig ist, monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz zur Arbeit?

15. Ist es richtig, daß Herr Franz B. in seiner bezahlten Dienstzeit nur als Vertrauensmann tätig ist?
16. Herr Franz B. ist offiziell als Partieführer am Meßstand der Lokomotiven angestellt. Welche Leistung erbringt er in seiner Arbeit?
17. Warum steht Herr Franz B. auf der Gehaltsliste der ÖBB?
18. Warum ist der Vertrauensmann Helmut K., der in der ÖBB-Hauptwerkstätte Linz für die M42, M54 und M55 zuständig ist, monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz zur Arbeit erschienen?
19. Ist es richtig, daß Herr Helmut K. in seiner bezahlten Dienstzeit nur als Vertrauensmann tätig ist?
20. Herr Helmut K. ist offiziell als Handwerker in der Kollektorpartie angestellt. Welche Leistung erbringt er in seiner Arbeit?
21. Warum steht Herr Helmut K. auf der Gehaltsliste der ÖBB?
22. Warum ist der Vertrauensmann Gerhard L., der in der ÖBB-Hauptwerkstätte Linz für die M49, M61 und M62 zuständig ist, monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz zur Arbeit erschienen?
23. Ist es richtig, daß Herr Gerhard L. in seiner bezahlten Dienstzeit nur als Vertrauensmann tätig ist?
24. Herr Gerhard L. ist offiziell als Handwerker in der Hausschlosserei angestellt. Welche Leistung erbringt er in seiner Arbeit?
25. Warum steht Herr Gerhard L. auf der Gehaltsliste der ÖBB?
26. Warum ist der Vertrauensmann Leopold L., der in der ÖBB-Hauptwerkstätte Linz für die M51, M52 und M53 zuständig ist, monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz zur Arbeit erschienen?
27. Ist es richtig, daß Herr Leopold L. in seiner bezahlten Dienstzeit nur als Vertrauensmann tätig ist?

28. Herr Leopold L. ist offiziell als Steuerstrom- Elektriker angestellt. Welche Leistung erbringt er in seiner Arbeit?

29. Warum steht Herr Leopold L. auf der Gehaltsliste der ÖBB?

30. Herr Johann G. übt seine VMA- Tätigkeit bei der Elektrostreckenleitung Linz in einem eigenen Büro aus. Offiziell ist er aber bei der Elektrozentralwerkstätte Salzburg als Handwerker angestellt. Warum ist Herr Johann G. monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz in Salzburg zur Arbeit erschienen?

31. Ist es richtig, daß Herr Johann G. in seiner bezahlten Dienstzeit nur als Vertrauensmann tätig ist?

32. Welche Arbeitsleistung erbringt Herr Johann G. bei der Elektrozentralwerkstätte Salzburg?

33. Warum steht Herr Johann G. auf der Gehaltsliste der ÖBB?

34. Herr Harald W. übt seine VMA- Tätigkeit in einem eigenen Büro im Verwaltungsgebäude der ÖBB in Linz aus. Offiziell ist er aber als Werkmeister in der Mechanikerei angestellt. Warum ist Herr Harald W. monatelang nicht an seinem eigentlichen Arbeitsplatz in der Mechanikerei zur Arbeit erschienen?

35. Ist es richtig, daß Herr Harald W. in seiner bezahlten Dienstzeit nur als Vertrauensobmann tätig ist?

36. Herr Harald W. ist offiziell in der Mechanikerei angestellt. Welche Leistung erbringt er in seiner Arbeit?

37. Warum steht Herr Harald W. auf der Gehaltsliste der ÖBB?